

Betreff:

**Ringgleis zwischen Hamburger Straße und Uferstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.04.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (zur  
Kenntnis)

03.05.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 330 Nordstadt-Schunteraue (DS 22-18047) vom 18.02.2022 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1:

Ist der beschriebene Abschnitt im Vergleich zu anderen Ringgleisabschnitten besonders unfallträchtig?

Obwohl die Strecke zwischen der Feuerwehrstraße und der Hamburger Straße im Vergleich zu den anderen Ringgleisabschnitten schmal und kurvenreich ist, liegen der Verwaltung keinerlei Hinweise zu Unfällen oder Schäden auf diesem Abschnitt vor. Auch der Polizei sind zwischen der Feuerwehrstraße und der Hamburger Straße keine Verkehrsunfälle gemeldet worden.

Frage 2:

Wenn „ja“, welche Maßnahmen sind zur Verbesserung der Situation möglich?

Bereits kurz nach Fertigstellung des Abschnittes im Jahr 2018 hat die Verwaltung zusammen mit dem Radverkehrsbeauftragten alle Optionen prüfen lassen, die potentiellen Gefahrenstellen zu entschärfen. Daraufhin wurde bei der ersten Kurve bei der Feuerwehr eine Markierung der Mittellinie sowie Richtungspfeile für die Fahrtrichtung angebracht. Diese Markierung hat sich bewährt. Denkbar wäre, eine Mittellinie, wie sie an diesem Teilabschnitt besteht, auch bei den anderen Kurven anzubringen

Frage 3:

Wäre die Anbringung von „Vorfahrt gewähren“ Schildern sowie die Aufbringung von entsprechenden Straßenpiktogrammen eine Möglichkeit zur Entschärfung des Kreuzungsbereichs Ringgleis/Uferstraße?

Die Verwaltung wird, wie an den übrigen Kreuzungen des Ringgleisweges mit Straßen auch, „Vorfahrt gewähren“-Schilder an den Einmündungen zur Feuerwehrstraße aufstellen. Weitere Maßnahmen werden von der Verwaltung im Rahmen der Planung zur Attraktivierung der Uferstraße für den Fußgänger- und Radverkehr geprüft.

**Anlagen**  
Keine